

## Profil und Selbstverständnis der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG) Frankfurt

1. Die Katholische Hochschulgemeinde (KHG) Frankfurt am Main ist Teil der weltweiten **GEMEINSCHAFT DER KATHOLISCHEN KIRCHE**. In den Menschen, die sich der KHG zugehörig fühlen, in ihren studentischen und hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie im Programm und den Angeboten der KHG bekommt die Kirche an den Hochschulen Namen und Gesicht. Die KHG ist eine Einrichtung des Bistums Limburg und Teil der Katholischen Stadtkirche Frankfurts.
2. Geprägt werden das Stadtbild und insbesondere auch die Hochschulen von der **INTERNATIONALITÄT UND VIELFALT** der Menschen, die in Frankfurt leben, arbeiten und studieren. Diese Vielfalt wird in der KHG sehr wertgeschätzt. Studierende und Mitarbeiter/innen der Hochschulen sind jenseits ihrer Herkunft, ihrer Weltanschauung, Religion oder Konfession willkommen. Sie sind aufgerufen, ihre kulturelle, religiöse und biographische Identität in die Hochschulgemeinde und ihre Veranstaltungen einzubringen. Gefördert werden Respekt und Dialog, Toleranz und Offenheit für andere Kulturen und Lebenszusammenhänge.
3. Als **KIRCHE AUF DEM CAMPUS** der Hochschulen wird auch die KHG geformt von der Vielfalt der Studienangebote, den Spezifika der Hochschulen und den vielgestaltigen Begabungen der dort tätigen Menschen. Diese werden unterstützt und ermutigt, ihre Verantwortung für Gerechtigkeit und Solidarität wahrzunehmen: mit ihrer fachlichen Ausrichtung, ihren spezifischen Interessen und als je individuelle Persönlichkeiten. So können sie sich für ihre Mitmenschen, Gesellschaft und Umwelt engagieren: vor Ort an ihren Hochschulen, in ihren Disziplinen, in ihren Wohnorten und Heimatländern und/oder weltweit.
4. Christlicher Glaube und kirchliche Gemeinschaft werden in der KHG gelebt und positiv erlebbar: mit einer offenen und wertschätzenden Haltung gegenüber den Menschen, mit zeit- und zielgruppengemäßen Formen, die christliche Botschaft zur Sprache zu bringen und Gottesdienste zu feiern, sowie durch vielfältige Hilfs- und Unterstützungsangebote. Die KHG schafft Raum, den **TIEFENDIMENSIONEN DES LEBENS** und den Fragen nach Gott, nach Sinn und Halt nachzugehen und so auch den eigenen Glauben zu vertiefen bzw. neu zu entdecken.
5. **DIE KHG BIETET RÄUME**, mit anderen Menschen in Kontakt zu treten, Freundschaften zu schließen, gemeinsam zu diskutieren und sich zu engagieren. Hier werden Studierende und Mitarbeiter/innen der Hochschulen in ihrer Persönlichkeit, mit ihren Stärken und Nöten wertgeschätzt. Hier wird zusammen gefeiert, und ebenso stehen Unterstützung und konkrete Hilfen zur Verfügung. Lebensfreude und Scheitern dürfen ihren Platz haben. Auf diese Weise kann die KHG zur Heimat werden und zugleich Horizonte eröffnen, Neues und sich selbst auszuprobieren – weit über das universitäre Curriculum hinaus. Menschen, die nur einmalig an einer Veranstaltung teilnehmen wollen, wie auch Menschen, die einen längerfristigen Kontakt zur Hochschulgemeinde suchen, sind gleichermaßen willkommen.
6. Um all dies zu fördern und umzusetzen, ist die KHG mit vielen Partnern in den Hochschulen sowie aus dem kirchlichen und gesellschaftlichen Leben in Frankfurt, bundesweit und **INTERNATIONAL VERNETZT** und arbeitet mit ihnen vertrauensvoll zusammen.